

AEVIS VICTORIA SA

15.09.2017 - 07:18 Uhr

EQS-Adhoc: AEVIS VICTORIA SA: Reingewinn steigt im ersten Halbjahr 2017 um 168% auf CHF 12.2 Millionen

EQS Group-Ad-hoc: AEVIS VICTORIA SA / Schlagwort(e): Halbjahresergebnis
AEVIS VICTORIA SA: Reingewinn steigt im ersten Halbjahr 2017 um 168% auf CHF 12.2 Millionen

15.09.2017 / 07:10 CET/CEST

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Pressemitteilung

Freiburg, 15. September 2017

AEVIS VICTORIA - Reingewinn steigt im ersten Halbjahr 2017 um 168% auf CHF 12.2 Millionen

AEVIS VICTORIA SA (AEVIS VICTORIA) hat heute den Halbjahresbericht 2017 veröffentlicht. Die Einnahmen von AEVIS VICTORIA werden durch die operativen Tätigkeiten der konsolidierten Tochtergesellschaften sowie Dividenden oder Kapitalgewinne auf nicht-konsolidierten Minderheitsbeteiligungen erwirtschaftet. Aufgrund der Integration der Clinique Générale-Beaulieu in Genf in das Swiss Medical Network Ende 2016 stieg der Umsatz aus operativen Tätigkeiten im ersten Halbjahr 2017 um 14.7% von CHF 293.5 Millionen auf CHF 336.6 Millionen. Auf Gruppenebene resultierte ein leicht über dem Vorjahr (HJ 2016: CHF 42.2 Millionen) liegender EBITDA von CHF 42.9 Millionen. AEVIS VICTORIA hat in der Berichtsperiode zwei Devestitionen vorgenommen, die zu einem Finanzgewinn auf Beteiligungen von CHF 11.7 Millionen führten. Die 11.9%-Beteiligung an der LifeWatch AG wurde an BioTelemetry verkauft und die Minderheitsbeteiligung an der Linde Holding Biel/Bienne AG wurde an die Hirslanden Gruppe abgetreten. Der Reingewinn betrug in der Berichtsperiode CHF 12.2 Millionen gegenüber einem Reingewinn von CHF 4.5 Mio. im ersten Halbjahr 2016. Die Zunahme der Profitabilität dürfte nachhaltig sein, so dass das Unternehmen den Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung im nächsten Jahr voraussichtlich eine erhöhte Ausschüttung vorschlagen wird.

Spitäler - Cashflow aus operativer Tätigkeit nimmt stark zu

Der Gesamtumsatz von Swiss Medical Network erreichte CHF 301.7 Millionen gegenüber CHF 259.2 Millionen im Vorjahr, was einem Wachstum von 16.4% entspricht. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Integration der Clinique Générale-Beaulieu in Genf im letzten Quartal 2016 zurückzuführen. Der Nettoertrag ohne Arzthonorare stieg um 17.4% von CHF 222.2 Millionen im Vorjahr auf CHF 260.8 Millionen in der Berichtsperiode. Das Segment Spitäler erwirtschaftete einen EBITDAR (earnings before interest, taxes, depreciation, amortization, and and rent) von CHF 54.4 Mio., das sind 8.1% mehr als die im ersten Halbjahr 2016 erzielten CHF 50.3 Millionen. Der Cashflow aus operativer Tätigkeit des Swiss Medical Network verdoppelte sich fast von CHF 8.9 Millionen auf CHF 17.5 Millionen.

Hotels - Durchschnittlicher Zimmerpreis erhöht sich um 5%

Der Nettoumsatz in den fünf Hotels (4 vollkonsolidierte Hotels; Management-Gebühr für das Palace in Luzern) erreichte CHF 28.8 Millionen, 7.9% mehr als im Vorjahr, basierend auf einem gut diversifizierten Kundenportfolio und der Aufnahme des Crans-Ambassador in das Portfolio im Dezember 2016. Zusätzliche Kunden kamen aus den USA und China, während die Gästezahlen aus dem Mittleren Osten und der Schweiz nahezu unverändert blieben. Der Bruttogewinn stieg deutlich, da sich der durchschnittliche Zimmerpreis um 5.0% von CHF 340 auf CHF 357 erhöhte. Der EBITDAR erreichte CHF 3.3 Millionen, was einer EBITDAR-Marge von 11.3% entspricht, im Vergleich zu CHF 3.0 Millionen bzw. 11.2% im Vorjahr. Das erste Halbjahr ist aufgrund von saisonalen Effekten das schwächere Semester für Victoria-Jungfrau Collection.

Immobilien - Portfolio mit einem Wert von CHF 1.15 Milliarden

Im Segment Immobilien betragen die Nettoeinnahmen CHF 29.3 Millionen (HJ 2016: CHF 25.6 Millionen), wozu die Spitalimmobilien in der Schweiz (vor allem die von Swiss Medical Network genutzten Spitalgebäude) CHF 25.5 Millionen und Swiss Hospitality Properties (die der Gruppe gehörenden Hotelgebäude) CHF 3.8 Millionen beitrugen. Der EBITDAR stieg auf CHF 24.8 Millionen, was einer EBITDAR-Marge von 84.7% entspricht. Zum Ende der Berichtsperiode waren alle Objekte vollständig vermietet. Mit 34.9% blieb der LTV (Loan to Value/Hypothekarschulden im Verhältnis zum Marktwert) nach wie vor sehr niedrig und der durchschnittliche Hypothekarzinsatz belief sich Ende Juni 2017 auf 1.72%.

Erhebliche Mittel für weiteres Wachstum

AEVIS VICTORIA verfügt über umfangreiche Mittel für weitere Expansionsprojekte und Akquisitionen. Neben einer Kreditlinie in Höhe von CHF 120 Millionen hat die ordentliche Generalversammlung vom 13. Juni 2017 der Verlängerung und Erhöhung des genehmigten Kapitals zugestimmt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital bis zum 12. Juni 2019 um nominal CHF 37.8 Millionen zu erhöhen. Damit kann AEVIS VICTORIA in den kommenden Quartalen gezielt akquirieren und die bestehenden Portfoliogesellschaften fördern. Im Rahmen der laufenden Konsolidierungsprozesse weisen die Beteiligungen von AEVIS VICTORIA auf nationaler und internationaler Ebene ein beträchtliches Wertsteigerungspotenzial auf.

Ausblick

AEVIS VICTORIA wird die Optimierung der Portfoliogesellschaften sowie die Akquisitions- und Zusammenarbeitsstrategie in ihren Kompetenzfeldern fortführen. Mehrere Projekte befinden sich gegenwärtig in der Evaluationsphase. Für das Geschäftsjahr 2017 erwartet die Gruppe, mit den gegenwärtigen Beteiligungen, einen Umsatz von mehr als CHF 700 Millionen und einen EBITDAR von mehr als CHF 100 Millionen zu erwirtschaften.

Detaillierte Berichterstattung

Der vollständige Halbjahresbericht 2017 von AEVIS VICTORIA SA kann mit dem folgenden Link eingesehen werden:http://www.aevis.com/aevis/pdf/AEVIS_HY_2017.pdf

Für weitere Informationen:

AEVIS VICTORIA SA Medienstelle und Investor Relations: c/o Dynamics Group, Zürich

Philippe R. Blangey, prb@dynamicsgroup.ch, +41 (0) 43 268 32 35 oder +41 (0) 79 785 46 32

Séverine Van der Schueren, svanderschueren@aevis.com, +41 (0) 26 350 02 02

AEVIS VICTORIA SA - Investing for a better life

AEVIS VICTORIA SA investiert im Healthcare-Bereich, in Life Sciences sowie in die medizinische Betreuung und in Lifestyle-Dienstleistungen. Die Beteiligungen von AEVIS VICTORIA bestehen aus der zweitgrössten Privatklinikgruppe der Schweiz, Swiss Medical Network, aus Victoria-Jungfrau Collection, einer Luxushotelgruppe bestehend aus fünf Häusern, aus der Swiss Healthcare Properties AG, eine auf Gesundheitsimmobilien fokussierte Gesellschaft, aus Medgate, dem führenden Telemedizinanbieter in der Schweiz und aus NESSENS SA, einer Marke rund um das Thema better-aging. AEVIS VICTORIA ist an der SIX Swiss Exchange im Swiss Reporting Standard unter dem Kürzel AEVS.SW kotiert (www.aevis.com).

Ende der Ad-hoc-Mitteilung-----

609941 15.09.2017 CET/CEST

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058639/100806863> abgerufen werden.